

# Bildungschancen zum Tragen - 30 vollausgestattete Rucksäcke

Von Barbara Cremer

21. August 2024, 13:44

Jugendhilfe und Schule

Jugendsozialarbeit





In Deutschland lebt fast jedes fünfte Kind an der Armutsgrenze. Dies wird täglich von pädagogischen Mitarbeitenden in den Jugendhilfeeinrichtungen der KJA Köln, zuständig für Köln und den Rhein-Erft-Kreis, erlebt. Dabei wird deutlich, dass es vielen Kindern oft an den grundlegendsten Dingen mangelt, wie zum Beispiel an angemessenem Schulmaterial.

Um diesem Ungleichgewicht entgegenzuwirken unterstützte der Kreiskatholikenrat Rhein-Erft die KJA Köln mit der Aktion „30x Ranzen - 30x Hoffnung.“ Zum Schuljahresstart überreichte Renate Röblitz, Vorsitzende des Kreiskatholikenrates Rhein-Erft, 30 Schulrucksäcke für Grund- und weiterführende Schulen, gefüllt mit allen notwendigen Schulmaterialien (Mäppchen, Füller, Farbkasten, Hefte, Trinkflasche und Frühstücksbox) in einem Gesamtwert von 3.750 Euro an die KJA Köln.

„Durch diese Maßnahme möchten wir nicht nur den betroffenen jungen Menschen im Rhein-Erft-Kreis eine konkrete Unterstützung bieten, sondern auch ein Zeichen setzen, dass Bildung ein grundlegendes Menschenrecht ist und nicht von sozialer Herkunft abhängen darf,“ betont Renate Röblitz den Grund der Aktion.

„Die Schüler\*innen gehen zum Teil mit einer Plastiktüte auf unsere Schulsozialarbeiter\*innen zu. Sie bitten um Papier oder Stifte. Diese Spende wird den jungen Menschen ebenso eine große Motivation zum Schuljahresstart sein,“ berichtet Brigit Brenner, Sachgebietsleiterin Schulsozialarbeit der KJA Köln, zuständig für den Rhein-Erft-Kreis, aus dem Arbeitsalltag. „Ein Zustand, der nicht selten vorkommt, daher freuen wir uns sehr über diese Unterstützung“, bedankt sich Tina Klein, Sachgebietsleiterin für den Ganzttag der KJA Köln im Rhein-Erft-Kreis.

Der Kreiskatholikenrat Rhein-Erft ist das gewählte Organ der katholischen Laien auf der Ebene des Kreisdekanates Rhein-Erft im Erzbistum Köln. Er repräsentiert katholische Menschen aller Städte und Gemeinden, kirchlich die Seelsorgebereiche in Bedburg, Elsdorf, Bergheim, Pulheim, Kerpen, Frechen, Erftstadt, Hürth, Brühl und Wesseling. Das Kreisdekanat Rhein-Erft umfasst jetzt 19 Seelsorgebereiche. In Hürth sind drei Pfarrgemeinderäte zu einem Pastoralrat zusammengeschlossen. Der Kreiskatholikenrat will Vernetzungen zwischen einzelnen Pfarrgemeinden, Verbänden, Projekten und Institutionen schaffen, aber auch seelsorgerisch tätig sein.

Weitere Informationen: (<https://verbaende.erzbistum-koeln.de/kreiskatholikenrat-rheinerft/>)